

* Änderungen zur vorherigen Version in oranger Schrift

BSE-Testpflicht

nach TSE-Überwachungsverordnung vom 13.12.2001, zuletzt geändert durch V. vom 31.03.2020, BGBl. I Nr. 17 vom 09.04.2020, S. 752
Stand 01.01.2021 – nach Brexit und mit Berücksichtigung des Verbringungsdatums, siehe BMEL-Schreiben vom 20.01.2021

Geburtsland des Rindes (inklusive Wasserbüffel und Bison)	BSE- Testpflichtalter
Deutschland oder nach Entscheidung 2009/719/EG gelisteter EU-Mitgliedstaat: Belgien, Dänemark, Deutschland , Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Ungarn, Frankreich, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Österreich, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Finnland, Schweden, Kanalinseln, Insel Man; Zypern, Region Nordirland; bei Verbringen bis 31.12.2020: Vereinigtes Königreich (ohne Nordirland)	Normalschlachtung * Keine BSE- Testpflicht! Notschlachtung, auffällige Schlachttieruntersuchung** > 48 Monate Verendung, Tötung *** > 48 Monate
nach Entscheidung 2009/719/EG der Kommission nicht gelisteter EU-Mitgliedstaat: Bulgarien, Rumänien Drittländer Länder der Europäischen Freihandelsassoziation (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) Vereinigtes Königreich (ohne Nordirland) bei Verbringen ab 1.1.2021	Normalschlachtung * > 30 Monate Notschlachtung, auffällige Schlachttieruntersuchung** > 24 Monate Verendung, Tötung *** > 24 Monate

*gem. Nr. 2.2 , **gem. Nr. 2.1, *** gem. Nr.3.1 des Anh. III Kap. A Abschn. I der VO (EG) Nr. 999/2001

SRM - Material (Kat. 1) ¹⁾		
nach Anh. V der VO (EG) Nr. 999/2001, zul.geändert durch VO (EU) 2018/969 (EU ABI. Nr. L 174, 10.07.2018) i.V.m. Entscheidung 2007/453/EG vom 29. Juni 2007 zur Festlegung des BSE-Status von Mitgliedstaaten, Drittländern oder Gebieten davon nach ihrem BSE-Risiko, zul. geändert durch (EU) 2022/1377 (EU ABI. Nr. L 206, 08.08.2022) - Stand 8.8.2022		
Tiere stammen aus	Rind	Schafe und Ziegen
a) Mitgliedstaaten /Teilgebieten mit vernachlässigbarem BSE-Risiko: Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland , Estland, Irland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden, Gebiet Nordirland	Rinder über 12 Monate: Schädel ohne Unterkiefer, jedoch incl. Gehirn und Augen Rückenmark	Schafe und Ziegen über 12 Mon. (bzw. mit durchbrochenem Schneidezahn o. Altersschätzung nach zugel. Methode) Schädel mit Gehirn, Augen Rückenmark
b) Drittstaaten u.a. mit vernachlässigbarem BSE-Risiko: Länder d. Europ. Freihandelsassoziation: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz Drittländer: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Indien, Israel, Japan, Jersey, Namibia, Neuseeland, Panama, Paraguay, Peru, Serbien, Singapur, Vereinigte Staaten, Uruguay	Kein SRM	Kein SRM
c) Mitglied- oder Drittstaaten mit kontrolliertem Risiko EU: Griechenland Drittländer: Mexiko, Nicaragua, Südkorea, Taiwan, Vereinigtes Königreich (außer Nordirland) oder unbestimmtem BSE-Risiko (unter a und b nicht genannte Länder)	Rinder aller Altersgruppen: Tonsillen, die letzten 4m des Dünndarms, Caecum, Mesenterium Rinder über 12 Monate: Schädel ohne Unterkiefer, jedoch incl. Gehirn u. Augen, Rückenmark Rinder über 30 Monate: Wirbelsäule ²⁾ (ohne Schwanzwirbel, Dorn-u. Querfortsätze der Hals-, Brust-, Lendenwirbel, Crista sacralis mediana, Kreuzbeinflügel, aber einschließl. Spinalganglien)	Schafe und Ziegen über 12 Mon (bzw. mit durchbrochenem Schneidezahn o. Altersschätzung nach zugel. Methode) Schädel mit Gehirn, Augen Rückenmark

1) Diese Materialien sind zu entfernen, **blau einzufärben**, getrennt zu lagern und als K1-Material zu entsorgen.

2) Rinderschlachtkörper(-teile) mit anhaftender Wirbelsäule (SRM): **roter Streifen** auf dem Rindfleischetikett gem. VO (EG) Nr. 1760/2000